

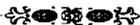
Zehnter Geschäfts-Bericht

der Direction der

Deutschen Bank

für die Zeit vom

1. Januar bis 31. December 1879.



Den Verwaltungsrath bilden folgende Herren:

Geh. Commerzienrath **Adalbert Delbrück**, Banquier in Berlin, Vorsitzender.

E. Freiherr von der Heydt in Berlin, Stellvertreter des Vorsitzenden, im Jahre 1880 ausscheidend.

George Albrecht, Kaufmann in Bremen.

Martin Albrecht, Kaufmann in Hamburg.

Anton Cohn, Banquier in Berlin.

Commerzienrath **Gustav Gebhard**, Fabrikant in Elberfeld, im Jahre 1880 ausscheidend.

Heinr. Hardt, Kaufmann in Berlin.

Walter Hasenelever, Kaufmann in Remscheid.

Commerzienrath **Ernst Hergersberg**, Kaufmann in Berlin.

Geh. Commerzienrath **Wilhelm Herz**, Kaufmann in Berlin.

W. Jentges, Rentner in Crefeld.

Dr. jur. **Fr. Kapp** in Berlin, im Jahre 1880 ausscheidend.

Wilh. Kopetzky, Banquier in Berlin.

Hugo Landau, Banquier in Berlin, im Jahre 1880 ausscheidend.

Theodor Lürman, Banquier in Bremen, im Jahre 1880 ausscheidend.

Hermann Marcuse, Rentner in Walluf.

Commerzienrath **Adolf Meyer**, Banquier in Berlin.

A. G. Mosle, Kaufmann in Bremen, Mitglied des Reichstages.

Consul a. D. **Gustav Müller** in Berlin.

Wm. Oetling, Kaufmann in Hamburg.

Ad. vom Rath, Banquier in Cöln.

Stadtrath **Theodor Sarre**, Kaufmann in Berlin.

Rud. Sulzbach, Banquier in Frankfurt a. M., im Jahre 1880 ausscheidend.

Commerzienrath **V. Wendelstadt** in Cöln.

Geh. Commerzienrath **H. Zwicker**, Banquier in Berlin.

Die Direction besteht aus folgenden Herren:

in Berlin: **R. Koch**. Dr. **G. Siemens**. **M. Steinthal**. **H. Wallich**.

in Bremen: **F. von der Heyde**. **F. Krüger**.

in Hamburg: **W. Probst**. Stellvertretend.: **V. Koch**.

in London: **G. Pietsch**. Stellvertretend.: **G. Zwillgmeyer**.

Die in unserem vorjährigen Berichte vorausgesagte Besserung der Verhältnisse auf industriellem und commerziellen Gebiete, hat im Jahre 1879 sowohl im Inlande, als im Auslande über Erwarten rasche Fortschritte gemacht.

Die glänzende Ernte Amerikas, die während der letzten 2 Jahre sich günstiger gestaltenden Ergebnisse der landwirthschaftlichen Production anderer überseeischer Länder haben die Verbrauchskraft dieser Länder erhöht. Unsere Industrie hat wieder Abnehmer gefunden, die für den Export thätigen kaufmännischen Häuser sind stärker als früher beschäftigt gewesen. Die Aenderung in unserer Zollgesetzgebung hat unsere Importeure veranlasst, grosse Producten-Vorräthe nach Deutschland zu schaffen und somit auch diesem Theil unseres Handelsstandes Gewinn zugeführt.

Die Börsen, welche das Bevorstehen dieser Aenderung bemerkten, haben sofort eine steigende Richtung eingeschlagen. Durch die Verstaatlichung der Eisenbahnen ist diese Bewegung im stärksten Maasse unterstützt worden. Das Resultat dieses Jahres ist in Folge des Zusammenstreffens aller dieser Factoren und in Folge der von den verschiedensten Gesellschaftsklassen eingehelmsten Gewinne, ein auch für die Banken sehr günstiges gewesen. Grosse Ersparnisse sind in neuen Fonds angelegt worden, und das Effecten-Geschäft hat verhältnissmässig bedeutende Erträge geliefert.

Unsere Geschäftsumsätze weisen demzufolge gegen das Vorjahr einen erheblichen Fortschritt auf, dieselben stiegen von 7129 Millionen auf 8834 Millionen. Einen wesentlichen Antheil dabei hat allerdings das Effecten-Conto mit einer Steigerung von 649 Millionen Mark.

Unsere Organisation ist unverändert geblieben. Der stellvertretende Director unserer Hamburger Filiale, Herr A. Schöller, ist zu unserem Bedauern ausgeschieden, um eine ehrenvolle Stellung im preussischen Staatsdienst anzutreten.

Ueberseeisches Geschäft.

Centrale. Wir können in diesem Jahre eine namhafte Besserung desselben verzeichnen. Die im Laufe des Jahres gewährten Vorschüsse betragen in Berlin 44 Millionen Mark, wovon ein erheblicher Theil auf Getreide und Spiritus, Baumwolle, Wolle und Jute entfällt. Die in dieser Branche in Berlin verdienten Provisionen sind um 30% gegen das Jahr 1878, und um 50% gegen das Jahr 1877 gestiegen.

Die Resultate unserer Bremer und Londoner Filiale verdanken wir hauptsächlich, diejenigen unserer Hamburger Filiale zum nicht geringen Theile der Cultivirung dieses Geschäftszweiges.

Der Stand der Deutsch-Belgischen La Plata-Bank hat sich insofern gebessert, als eine neue Rückzahlung von 50 Mark per Actie durch Beschluss der General-Versammlung angeordnet worden ist. Unsere Betheiligung stellt noch mit 2,249,898 Mark zu Buche.

Unser geschäftliches Interesse an der German-Bank of London verringerte sich in demselben Maasse, in welchem unsere eigene Londoner Filiale an Credit und Ruf zunahm. Nachdem wir zu der Ueberzeugung gelangt, dass diese Filiale vollständig allen denjenigen Ansprüchen gewachsen war, welche man an dieselbe erheben konnte, haben wir es für richtig gehalten, eine uns gebotene Gelegenheit zum Verkauf unseres Actienbesitzes zu ergreifen, obgleich wir dabei einigen Schaden hatten. Dieser Schaden von 117,156 Mk. 25 Pf. ist durch Heranziehung der am 31. December 1874 hierfür gebildeten Effecten-Verlust-Reserve gedeckt worden.

Eine weitere Abschreibung ist dadurch veranlasst worden, dass die Abwicklung unserer Ansprüche an die in Concurs verfallene Hamburger Firma W. Pustan ein erheblich geringeres, als das erwartete Erträgniss geliefert hat. Der Rest unseres Verlustes ist auf dem Gewinn- und Verlust-Conto der Berliner Centrale zur Abschreibung gelangt.

Am Schluss eines zehnjährigen Abschnitts unserer Thätigkeit möge man gegenüber manchen ausgesprochenen Zweifeln uns zugleich erlauben hervorzuheben, dass wir das Programm der Deutschen Bank: Erleichterung der Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und den übrigen europäischen Ländern und den überseeischen Märkten niemals, auch nicht vorübergehend, bei Seite gesetzt haben. Schon bei Gelegenheit der durch die Einführung der Goldwährung veranlassten Einziehung unserer chinesischen und japanischen Filialen haben wir ausdrücklich betont, dass diese Auflösung nur eine Veränderung in der Art unseres Geschäftsbetriebs bedinge, indem unsere Londoner Filiale an Stelle der überseeischen Plätze treten werde. Die stetige Vermehrung unserer Umsätze mit Exporteuren und Importeuren beweist zu dem das Gegenteil.

Was die Zukunft anlangt, so hat man in letzter Zeit manchmal das Bedenken ausgesprochen, dass die neue Zollgesetzgebung eine sehr nachtheilige Wirkung auf diesen Geschäftszweig anüben müsse. Wir hegen deswegen keine ernsthaften Befürchtungen.

Wenngleich die gegenwärtige (wesentlich von der Befriedigung der Bedürfnisse der überseeischen Länder abhängige) Conjunktur voraussichtlich nur eine vorübergehende ist, und wenn auch einzelne Einfuhrzölle dauernd nachtheilig auf die Productionsverhältnisse unserer Industrie einwirken werden, so hat andererseits die Schule der letzten 5 Jahre den Thätigkeitstrieb unserer Fabrikanten gehoben, auch hat die mit der Einführung der Goldwährung zusammenhängende Verbilligung des Zinsfusses die Productionsbedingungen für Industrie und Ackerbau so erheblich verbessert, dass wir vorläufig keinen Grund haben, eine besondere Verschlechterung der Verhältnisse zu befürchten.

Inländisches Geschäft.

Centrale. Die Zahl der Contocorrent-Verbindungen ist von 1716 auf 1923 gestiegen. An Consortial-Geschäften sind im Jahre 1879 zur Abwicklung gelangt unsere Beteiligungen bei:

Württembergischer Anleihe,
Brüsseler Stadt-Anleihe,
Oesterreichischen Nordwestbahn-Gold-
Prioritäten,

Oesterreichischer Goldrente,
Preussischen 4% Consols,
Oesterreichischer Papierrente
Deutscher Reichs-Anleihe

und einigen anderen Geschäften von geringerer Bedeutung; keines dieser Geschäfte hat Verlust ergeben. Die Gewinne erscheinen auf Consortial-Conto. 17 andere Consortial-Geschäfte sind in der Erledigung begriffen.

In unserm inländischen Geschäfte hat uns in diesem Jahre nur ein Verlust von 36,000 Mk. bei der Rotterdam'schen Handelsvereinigung betroffen. Weitere Abschreibungen auf ältere Forderungen sind durch das hierfür bestimmte Delcredere-Conto gedeckt, welches dadurch von 73,197 Mk. 94 Pf. auf 55,460 Mk. 35 Pf. herabgemindert ist. Mit Rücksicht hierauf, sowie auf den weiteren Umstand, dass ein durch Hypothek gedecktes Conto, in Folge der Verringerung des Werthes der Hypothek vielleicht einen Ausfall bringen könnte, schlagen wir vor, das Delcredere-Conto um 300,000 Mk. zu erhöhen.

Zu den einzelnen Bilanzposten bemerken wir Folgendes.

Unser Consortial-Conto besteht aus:

1) einer Beteiligung an einem Grundstücks-Geschäft, eingezahlt	468,841 Mk. 32 Pf.
2) vier Beteiligungen bei Staatspapier-Geschäften	786,741 „ 01 „
3) fünf Beteiligungen bei Eisenbahnprioritäts-Geschäften, ohne Einzahlung,	
4) zwei Beteiligungen bei Pfandbrief-Geschäften, ohne Einzahlg.	
5) fünf Beteiligungen bei Bank- und Industriepapier-Geschäften, eingezahlt	1,683,489 „ 25 „
	<hr/>
	2,939,071 Mk. 58 Pf.

wogegen die Reserve von **330,000 Mk.** unverändert erscheint.

Das Conto eigener courshabender Effecten setzt sich zusammen aus:

Staatspapieren	342,350 Mk. — Pf.
Eisenbahn-Papieren	2,635,011 „ 45 „
Bank- und Industrie-Papieren	292,863 „ — „
Actien liquidirender Gesellschaften	64,953 „ — „
	<hr/>
	3,335,177 Mk. 45 Pf.

Die aus aufgelösten Consortien herrührenden, oder behufs dauernder Beteiligung bei anderen Instituten in unserm Besitz befindlichen Actien ohne augenblicklichen Börsencours betragen:

Deutsch-Belgische La Plata Bank	2,249,898 Mk. — Pf.
Diverse	1,072,987 „ 70 „
	<hr/>
	3,322,885 Mk. 70 Pf.

gegen 7,030,579 Mk. 70 Pf. im Vorjahre, welche Verminderung in der Abstossung der German Bank-Actien, in einer Rückzahlung auf La Plata-Actien und auf einige andere Papiere ihren Grund

hat. Die dagegen zurückgestellte Effecten-Verlust-Reserve, die am 31. December 1878 3,002,232 Mk. betrug, wurde im Gesammt mit 120,756 Mk. 25 Pf. in Anspruch genommen, während ihr andererseits ein Gewinn von 336 Mk. zufiel. Sie steht demgemäss noch mit 2,882,051 Mk. 75 Pf. zu Buche.

Von dem Ertrage des Jahres 1879 im Belaufe von 6,247,346 Mk. 49 Pf.
hat der Verwaltungsrath durch Beschluss vom 23. März 1880 zur Verstärkung der für das Jahr 1880 auf 2,000,000 Mk. zu bringenden Special-Conto-Corrent-Reserve zunächst den Betrag von 1,000,000 „ — „
in Gemässheit § 43 des Statuts aus den verdienten Provisionen abgesetzt.

Von den verbleibenden 5,247,346 Mk. 49 Pf.
sind laut Verwaltungsraths-Beschluss 55,000 „ — „

für Behrenstrasse 10 vorzunehmende bauliche Veränderungen zu reserviren.

Von den zur Vertheilung übrig bleibenden 5,192,346 Mk. 49 Pf.
erhalten nach § 41 des Statuts zunächst die Actionäre 5% Dividende mit 2,250,000 „ — „

Von den restlichen 2,942,346 Mk. 49 Pf.
gehen statutengemäss 10% zur ordentlichen Reserve mit 294,234 Mk. 76 Pf.

10% von 2,911,473 Mk. 69 Pf. — nach Abzug des

Vortrags aus 1878 — Tantième an den

Verwaltungsrath 291,147 „ 35 „

vertragsmässige Tantième an die Directionen in Berlin,

Bremen, Hamburg und London 385,770 „ 30 „ 971,152 Mk. 41 Pf.

Von dem Rest von 1,971,194 Mk. 08 Pf.
beantragen wir

4% Superdividende mit 1,800,000 Mk. — Pf.

zu vertheilen, ferner dem Verwaltungsrathe

zu Gratificationen für die Angestellten 85,000 „ — „

für den Unterstützungsfonds 35,000 „ — „ 1,920,000 „ — „

zur Verfügung zu stellen und den Rest von 51,194 Mk. 08 Pf.
auf neue Rechnung vorzutragen.

Es würden demnach auf jede Actie 54 Mark = 9% Dividende entfallen.

Unsere Reserven betragen dann:

Ordentliche Reserve 1,434,691 Mk. — Pf.

Special-Conto-Corrent-Reserve 2,000,000 „ — „

Consortial-Reserve 330,000 „ — „

Effecten-Verlust-Reserve 2,882,051 „ 75 „

6,646,742 Mk. 75 Pf.

Der Gesamtumsatz der Bank im Jahre 1879 beträgt:

				gegen 1878	
bei der Centrale	. . . . .	6,435,875,225	Mk. 02 Pf.	4,859,768,789	Mk. 82 Pf.
„ den Filialen	. . . . .	2,398,862,581	„ 47 „	2,270,082,075	„ 66 „
	zusammen	8,834,737,806	Mk. 49 Pf.	7,129,850,865	Mk. 48 Pf.
gegen 1877	{ Centrale	4,681,308,279	Mk. 65 Pf. }	7,325,231,848	Mk. 97 Pf.
	{ Filialen	2,643,923,569	„ 32 „ }		
„ 1876	{ Centrale	4,498,413,273	„ 46 „ }	7,132,497,077	„ 91 „
	{ Filialen	2,634,083,804	„ 45 „ }		
„ 1875	{ Centrale	3,586,181,050	„ 18 „ }	5,512,596,634	„ 09 „
	{ Filialen	1,926,415,583	„ 91 „ }		
„ 1874	{ Centrale	3,120,164,897	„ 71 „ }	5,509,149,588	„ 31 „
	{ Filialen	2,388,984,690	„ 60 „ }		
„ 1873	{ Centrale	2,113,923,128	„ 23 „ }	3,765,140,668	„ 28 „
	{ Filialen	1,651,217,540	„ 05 „ }		
„ 1872	{ Centrale	1,815,402,403	„ 43 „ }	2,891,276,883	„ 83 „
	{ Filialen	1,075,874,480	„ 40 „ }		
„ 1871	{ Centrale	843,320,390	„ 12 „ }	951,445,036	„ 92 „
	{ Filialen	108,124,646	„ 80 „ }		
„ 1870	Centrale	. . . . .	. . . . .	239,342,864	„ 87 „

und vertheilt sich auf die verschiedenen Conti, wie folgt:

				gegen 1878	
Cassa-Conto	. . . . . Centrale	934,392,633	Mk. 53 Pf.	769,724,130	Mk. 39 Pf.
„ „	. . . . . Filialen	759,326,592	„ 48 „	727,031,050	„ 09 „
Sorten- „	. . . . . Centrale	281,966,266	„ 57 „	171,864,665	„ 53 „
Wechsel- „	. . . . . Centrale	844,951,720	„ 53 „	823,558,871	„ 98 „
„ „	. . . . . Filialen	446,739,174	„ 03 „	421,472,694	„ 82 „
Effecten- „	. . . . . Centrale	1,349,441,350	„ — „	723,046,459	„ 88 „
„ „	. . . . . Filialen	48,198,924	„ 35 „	25,455,509	„ 32 „
Coupon- „	. . . . . Centrale	42,341,446	„ 86 „	28,618,780	„ 67 „
„ „	. . . . . Filialen	4,464,697	„ 01 „	3,858,795	„ 66 „
Contocorrent-Conto	. . . . . Centrale*)	2,383,995,542	„ 27 „	1,988,273,216	„ 70 „
„ „	. . . . . Filialen	871,929,922	„ 81 „	828,779,407	„ 86 „
Vorschüsse auf Waaren-Verschiffungen und Credit-Bestätigungen	. . . . . Centrale	40,398,171	„ 63 „	30,434,243	„ 66 „
Consortial-Conto	. . . . . Centrale	6,949,371	„ 82 „	8,006,074	„ 63 „
Accepten- „	. . . . . Centrale	117,959,797	„ 89 „	97,795,927	„ 47 „
„ „	. . . . . Filialen	210,898,402	„ 11 „	204,505,143	„ 60 „
Depositen- „	. . . . . Centrale	83,408,688	„ 72 „	82,589,940	„ 30 „
„ „	. . . . . Filialen	34,104,161	„ 41 „	31,580,844	„ 93 „
Lombard- „	. . . . . Centrale	27,551,180	„ 33 „	20,768,201	„ 06 „
„ „	. . . . . Filialen	18,041,970	„ — „	25,036,359	„ 94 „
Report- „	. . . . . Centrale	314,426,475	„ 47 „	107,803,206	„ 50 „
Diverse	. . . . . Centrale	8,092,579	„ 40 „	7,285,071	„ 05 „
„	. . . . . Filialen	5,158,827	„ 27 „	2,362,269	„ 44 „
		8,834,737,806	Mk. 49 Pf.	7,129,850,865	Mk. 48 Pf.

*) Inclusive der laufenden Conten der Filialen bei der Centrale.

I. Centrale.

Cassa - Conto.

Bestand ultimo December 1878	3,866,426 Mk. 78 Pf.
Eingang bis ultimo December 1879	934,392,633 „ 53 „
	<hr/>
	938,259,060 Mk. 31 Pf.
Ausgang	931,306,674 „ 61 „
	<hr/>
Bestand ultimo December 1879	6,952,385 Mk. 70 Pf.
Die Zahlungen in jedem Monat beliefen sich durchschnittlich auf:	
	155,474,942 Mk.

Sorten - Conto.

Bestand ultimo December 1878	1,815,894 Mk. 40 Pf.
Eingang bis ultimo December 1879	281,966,266 „ 57 „
	<hr/>
	283,782,160 Mk. 97 Pf.
Ausgang	283,628,314 „ 32 „
	<hr/>
Bleibt Saldo ultimo December 1879	153,846 Mk. 65 Pf.
gegen einen Bestand von	444,068 „ 05 „
	<hr/>
mithin ergibt dieses Conto einen Gewinn von	290,221 Mk. 40 Pf.

Wechsel - Conto.

Bestand ultimo December 1878	4,238 Stück	24,544,178 Mk. 43 Pf.
Eingang bis ultimo December 1879	142,195 „	844,951,720 „ 53 „
	<hr/>	<hr/>
	146,433 Stück	869,495,898 Mk. 96 Pf.
Ausgang	140,400 „	848,117,058 „ 44 „
	<hr/>	<hr/>
Bleibt Saldo ultimo December 1879		21,378,840 Mk. 52 Pf.
und ein Stück-Saldo von	6,033 Stück	22,710,251 „ 87 „
	<hr/>	<hr/>
mithin ergibt dieses Conto einen Gewinn von		1,331,411 Mk. 35 Pf.

Es gingen jeden Monat durchschnittlich 23,550 Stück Wechsel mit einem Betrage von

141,089,065 Mk.

ein und aus; es betrug demnach ein Appoint durchschnittlich **5.991 Mk.**

Coupons - Conto.

Bestand ultimo December 1878	627,573 Mk. — Pf.	
Eingang bis ultimo December 1879	42,341,446 „ 86 „	
	42,969,019 Mk. 86 Pf.	
Ausgang	41,995,671 „ 95 „	
	973,347 Mk. 91 Pf.	
Bleibt Saldo ultimo December 1879	986,708 „ — „	
gegen einen Bestand von	13,360 Mk. 09 Pf.	
so dass sich auf diesem Conto ein Gewinn von		
zeigt.		

Effecten - Conto.

Bestand ultimo December 1878	5,310,165 Mk. — Pf.	
Eingang bis ultimo December 1879	1,349,441,350 „ 63 „	
	1,354,751,515 Mk. 63 Pf.	
Ausgang	1,351,466,855 „ 43 „	
	3,284,660 Mk. 20 Pf.	
Bleibt Saldo ultimo December 1879	4,408,165 „ 15 „	
gegen einen Bestand von	1,123,504 Mk. 95 Pf.	
mithin ergibt dieses Conto einen Gewinn von		
nach Belastung von 5 % Zinsen mit 347,000 Mk.		

Es gingen jeden Monat durchschnittlich ein und aus:
225,075,685 Mk.

Contocorrent - Conto.

Credit-Saldo ultimo December 1878	842,712 Mk. 08 Pf.	
Debet-Umsatz bis ultimo December 1879	1,929,725,820 „ 84 „	
	1,928,883,108 Mk. 76 Pf.	
Credit-Umsatz	1,936,135,068 „ 81 „	
	7,251,960 Mk. 05 Pf.	
bleibt Credit-Saldo ultimo December 1879		
als 954 Debitoren		
a. gedeckt durch Sicherheiten	36,662,555 Mk. 24 Pf.	
b. ungedeckt	12,287,401 „ 14 „	48,949,956 Mk. 38 Pf.
dagegen 969 Creditoren	56,201,916 „ 43 „	
Bleibt Saldo, wie oben	7,251,960 Mk. 05 Pf.	
Zusammen 1923 Conten, gegen 1716 am 31. December 1878.		

In den als ungedeckte Debitoren aufgeführten
 12,287,401 Mk. 14 Pf.
 figuriren die Saldi der Nostri und Meta etc. mit
 5,174,018 Mk. — Pf.,
 so dass die eingeräumten Credite mit
 7,113,383 Mk. 14 Pf.
 benutzt wurden.

Unsere **Filialen** schuldeten uns am 31. December 1879
 3,749,608 Mk. 24 Pf.

und zwar

Bremen	1,236,717 Mk. 27 Pf.
Hamburg	1,531,603 „ 97 „
London	981,287 „ — „
wie oben	<u>3,749,608 Mk. 24 Pf.</u>

Das Contocorrent-Geschäft einschliesslich der überseeischen Transactionen in Berlin
 brachte in 1879 an **Provisionen**
 1,659,571 Mk. 13 Pf. gegen 1,305,401 Mk. 07 Pf. in 1878.

Vorschüsse auf Waaren-Verschiffungen und Credit- Bestätigungen für den Waaren-Import.

Gewährte Vorschüsse und Bestätigungen bis ultimo December 1878	4,053,080 Mk. 52 Pf.
Neue Vorschüsse und Bestätigungen bis ultimo December 1879	40,398,171 „ 63 „
	<u>44,451,252 Mk. 15 Pf.</u>
Erledigte	38,302,362 „ 95 „
Bleiben ultimo December 1879	<u>6,148,889 Mk. 20 Pf.</u>

Consortial-Conto.

Saldo ultimo December 1878	3,798,113 Mk. 71 Pf.
Debet bis ultimo December 1879	6,949,371 „ 82 „
	<u>10,747,485 Mk. 53 Pf.</u>
Credit bis ultimo December 1879	8,299,222 Mk. 12 Pf.
	<u>2,448,263 Mk. 41 Pf.</u>
Gewinne	490,808 „ 17 „
Saldo am 31. December 1879	<u>2,939,071 Mk. 58 Pf.</u>

Accepten-Conto.

Accepte im Umlauf ultimo December 1878	15,204,930 Mk. 99 Pf.
Acceptirt bis ultimo December 1879	119,553,108 „ 29 „
	134,758,039 Mk. 28 Pf.
Eingelöst	117,959,797 „ 89 „
im Umlauf ultimo December 1879	16,798,241 Mk. 39 Pf.

Ausserdem hatte die Bank **220,550 Mk.** Aval-Accepte gegeben.

Depositen-Gelder.

Bestand ultimo December 1878	4,342,634 Mk. 19 Pf.
Eingezahlt bis ultimo December 1879	84,921,678 „ 25 „
	89,264,312 Mk. 44 Pf.
Zurückgezahlt	83,408,688 „ 72 „
Bestand ultimo December 1879	5,855,623 Mk. 72 Pf.

Lombard-Conto.

Ausgeliehen ultimo December 1878	4,192,607 Mk. 20 Pf.
desgl. bis ultimo December 1879	27,551,180 „ 33 „
	31,743,787 Mk. 53 Pf.
Zurück empfangen	28,829,380 „ 68 „
Bleiben ultimo December 1879	2,914,406 Mk. 85 Pf.

Für Zinsen auf Lombard-Darlehen wurden
189,821 Mk. 91 Pf.
vereinnahmt.

Report-Conto.

Saldo ultimo December 1878	8,650,894 Mk. 40 Pf.
Debet bis ultimo December 1879	314,426,475 „ 47 „
	323,077,369 Mk. 87 Pf.
Credit	295,596,170 „ 25 „
Saldo ultimo December 1879	27,481,199 Mk. 62 „
Dagegen validirt ein Reportbestand im Werthe von	27,629,047 „ 90 „
und ergiebt dieses Conto mithin einen Gewinn von	147,848 Mk. 28 Pf.

nach Belastung von 4 % Zinsen mit **977,000 Mk.**

Immobilien - C o n t o .

Saldo ultimo December 1878		2,250,000 Mk. — Pf.
Debet bis ultimo December 1879		
Neubauten und Heizungsanlagen	164,000 Mk. — Pf.	
Unterhaltungskosten	21,481 „ 15 „	185,481 „ 15 „
		2,435,481 Mk. 15 Pf.
Credit, Miethseingänge	66,786 Mk. 10 Pf.	
Abschreibungen	128,695 „ 05 „	195,481 „ 15 „
		2,240,000 Mk. — Pf.

repräsentirt durch die Häuser Burgstr. 29, Behrenstr. 9/10, Französische Strasse 66/67, Mauerstr. 30.

Betheiligungen bei fremden Unternehmungen.

Von unseren 16,750 Stück Actien der **German Bank of London** begaben wir im Laufe des Jahres 16,650 Stück mit einem Minus von

117,156 Mk. 25 Pf.

gegen den Buchwerth am 31. December 1878, zu dessen Deckung wir die seiner Zeit zu diesem Zwecke mit gebildete Effecten-Verlust-Reserve heranzogen. Gegen restliche 100 Stück erhielten wir gelegentlich der Reconstruction dieses Unternehmens theilweise einen Baarbetrag, theilweise eine kleine Anzahl neuer Actien, die wir in unsere Effectenbestände aufnahmen.

Demnach erscheint unter obiger Rubrik in unserer Bilanz nur noch die Bethciligung bei der **Deutsch-Belgischen La Plata Bank** von 5017 Stück Actien, auf welche im Laufe des Jahres 1879 eine weitere Rückzahlung von 8½% geleistet worden ist, wonach sie noch mit

2,249,898 Mk.

zu Buche steht. Der dagegen abzuschreibende Betrag ist in der **Effecten-Verlust-Reserve** enthalten.

Unsere **Commandit-Betheiligungen** bei **Knoblauch & Lichtenstein** in **New-York** von

400,000 Doll. oder 1,680,000 Mk.

Güterbock, Horwitz & Co. in **Wien** von

750,000 Fl. oder 1,290,000 Mk.

sind unverändert geblieben.

D e l c r e d e r e - u n d R e s e r v e - F o n d s .

Credit-Saldo am 31. December 1878		73,197 Mk. 94 Pf.
Eingänge aus früher abgeschriebenen Forderungen		29,062 „ 22 „
		102,260 Mk. 16 Pf.
Abschreibungen auf ältere Forderungen aus dem Jahre 1877		46,799 „ 81 „
Saldo am 31. December 1879		55,460 Mk. 35 Pf.
der sich durch fernere Ueberweisung von		300,000 „ — Pf.
		auf 355,460 Mk. 35 Pf.

erhöht.

Im Jahre 1879 sind ferner zweifelhaft geworden 125,468 Mk. 63 Pf.
 welche wir wie im Vorjahre direct vom Gewinn- und Verlust-Conto abgeschrieben haben, da wir
 bei Heranziehung der bereits bestehenden **Special-Conto-Corrent-Reserve** zur Deckung
 dieser Verluste nur genöthigt gewesen wären, dieser einen gleich hohen Betrag aus den 1879er
 Erträgnissen zufließen zu lassen, damit sie in der in Gemässheit des § 43 des Statuts für das
 Jahr 1880 festgesetzten Höhe von 2,000,000 Mk. — Pf.
 in der Bilanz vom 31. December 1879 erscheint.

Der **ordentlichen Reserve** im Betrage von 1,140,456 Mk. 24 Pf.
 werden statutgemäss aus den 1879er Erträgnissen 294,234 „ 76 „
 zugeführt, wodurch sich dieselbe auf 1,434,691 Mk. — Pf.
 erhöht.

Die **Consortial-Reserve** beträgt unverändert 330,000 Mk. — Pf.

Die **Effecten-Verlust-Reserve** am 31. December 1878 . . . 3,002,472 Mk. — Pf.
 hat durch Realisation der German Bank of London Actien und anderer

Papiere eine Verminderung von 120,756 „ 25 „
 erfahren, 2,881,715 Mk. 75 Pf.
 dagegen einen kleinen Gewinn von 336 „ — „
 erhalten und steht jetzt mit 2,882,051 Mk. 75 Pf.
 zu Buche.

II. Filialen.

Cassa-Conto.

Bestand am 31. December 1878 1,086,934 Mk. 60 Pf.
 Eingang bis 31. December 1879 759,326,592 „ 48 „
 760,413,527 Mk. 08 Pf.
 Ausgang 757,525,362 „ 99 „
 Bestand am 31. December 1879 2,888,164 Mk. 09 Pf.

Wechsel-Conto.

Bestand am 31. December 1878 12,932,138 Mk. 70 Pf.
 Eingang bis 31. December 1879 446,739,174 „ 03 „
 459,671,312 Mk. 73 Pf.
 Ausgang 445,677,449 „ 53 „
 Bestand am 31. December 1879 13,993,863 Mk. 20 Pf.

Effecten-Conto.

Bestand am 31. December 1878	829,965	Mk.	82	Pf.
Eingang bis 31. December 1879	48,198,924	„	35	„
	49,028,890			
Ausgang	48,979,324	„	98	„
	49,565			
Bestand am 31. December 1879	49,565	Mk.	19	Pf.

Coupons- und Sorten-Conto.

Bestand am 31. December 1878	71,882	Mk.	80	Pf.
Eingang bis 31. December 1879	4,464,607	„	01	„
	4,536,489			
Ausgang	4,434,641	„	54	„
	101,848			
Bestand am 31. December 1879	101,848	Mk.	27	Pf.

Lombard-Conto.

Ausgeliehen am 31. December 1878	2,627,160	Mk.	40	Pf.
Ausgeliehen bis 31. December 1879	18,041,970	„	—	„
	20,669,130			
Zurück empfangen	17,850,734	„	31	„
	2,818,396			
Ausgeliehen am 31. December 1879	2,818,396	Mk.	09	Pf.

Conto-Corrente.

Debet-Saldo am 31. December 1878	22,086,141	Mk.	12	Pf.
Debet-Umsatz bis 31. December 1879	871,929,922	„	81	„
	894,016,063			
Credit-Umsatz	874,154,145	„	98	„
	19,861,917			
Debet-Saldo am 31. December 1879	19,861,917	Mk.	95	Pf.
welcher sich wie folgt zusammensetzt:				
Gedeckte Debitoren	13,223,556	Mk.	16	Pf.
Ungedeckte Debitoren	7,195,389	„	67	„
Saldi der Filialen und Commanditen untereinander	14,030,756	„	83	„
	34,449,702			
ab Creditoren	14,587,784	„	71	„
	19,861,917			
wie oben	19,861,917	Mk.	95	Pf.

Accepten-Conto.

Accepte im Umlauf am 31. December 1878	28,590,477 Mk. 66 Pf.
Acceptirt bis 31. December 1879	213,494,776 „ 10 ..
	242,085,253 Mk. 76 Pf.
Eingelöst	210,898,402 „ 11 ..
	31,186,851 Mk. 65 Pf.

Depositen-Gelder.

Eingezahlt am 31. December 1878	4,947,738 Mk. 92 Pf.
Eingezahlt bis 31. December 1879	35,383,340 „ 77 ..
	40,331,079 Mk. 69 Pf.
Zurückgezahlt	34,104,161 „ 41 ..
	6,226,918 Mk. 28 Pf.

Berlin, im April 1880.

Die Direction der Deutschen Bank.

H. Wallich. Dr. G. Siemens. M. Steinthal. R. Koch.

Bilanz der Deutschen Bank, Berlin,

am 31. December 1879.

Activa.

Passiva.

1) Cassa-Bestand	6,952,385	70			1) Actien-Capital	45,000,000	—			
2) Sorten-Bestand	444,068	05			2) Conto-Corrent-Creditoren	56,201,916	43			
3) Deutsch-Belgische La Plata Bank	2,249,898	—			3) Depositen-Gelder	5,855,623	72			
4) Filialen	3,749,608	24			4) Accepte im Umlauf	16,798,241 Mk. 39 Pf.				
5) Commanditen	2,970,000	—			Aval-Accepte	220,550 „ — „		17,018,791	39	
6) Wechsel-Bestand	22,710,251	87			5) Dividende, unerhoben	8,298	—			
7) Coupons-Bestand	986,708	—			6) Delcredere-Conto	355,460	35			
8) Eigene Effecten	4,408,165	15			7) Ordentliche Reserve	1,140,456 Mk. 24 Pf.				
9) Reportirte Effecten	27,629,047	90			Special-Conto-Corrent-Reserve	2,000,000 „ — „				
10) Lombard-Darlehen	2,914,406	85			Consortial-Reserve	330,000 „ — „				
11) Consortial-Betheiligungen	2,939,071	58			Effecten-Verlust-Reserve	2,882,051 „ 75 „		6,352,507	99	
12) Conto-Corrent-Debitoren	48,949,956	38			8) Pensions- und Unterstützungs-Fonds	68,500	—			
13) Vorschüsse auf Waarenverschiffungen und Credit-Bestätigungen	6,148,889	20			9) Erlös nicht eingetauschter Actien II. Serie	2,414	10			
14) Immobilien	2,240,000	—			10) Gewinn- und Verlust-Conto	5,247,346	49			
15) Mobilien	50,000	—								
16) Conto pro Diverse	768,401	55								
	Mark		136,110,858	47				Mark	136,110,858	47

Gewinn- und Verlust-Conto.

Debet.

Credit.

1) An Handlungskosten-Conto	623,299	39			1) Per Saldo aus 1878	30,872	80			
2) „ Mobilien-Conto, Abschreibung	15,281	62			2) „ Wechsel-Conto	1,331,411	35			
3) „ Immobilien-Conto, do.	195,481	15			3) „ Sorten-Conto	290,221	40			
4) „ Conto-Corrente do.	125,468	63			4) „ Coupons-Conto	13,360	09			
5) „ Delcredere-Conto	300,000	—			5) „ Effecten-Conto	1,123,504	95			
6) „ Special-Conto-Corrent-Reserve	1,000,000	—			6) „ Report-Conto	147,848	28			
7) „ Saldo, zur Vertheilung verbleibender Ueberschuss	5,247,346	49			7) „ Consortial-Conto	490,808	17			
					8) „ Zinsen-Conto	1,376,181	20			
					9) „ Provisions-Conto	1,659,571	13			
					10) „ Immobilien-Conto, Miethseingänge	66,786	10			
					11) „ Filialen und Commanditen	976,311	81			
	Mark		7,506,877	28				Mark	7,506,877	28

Vorstehende Bilanz, sowie das Gewinn- und Verlust-Conto haben wir geprüft und mit den Büchern übereinstimmend gefunden.

Berlin, den 20. März 1880.

Die Revisions-Commission des Verwaltungsraths.

Anton Cohn. Wilh. Jentges. Hermann Marcuse. A. Meyer. Ad. vom Rath.

II. Rechnungsmässige Zusammenstellung der Activa und Passiva

der

Centrale und der Filialen.

Activa.

Passiva.

1) Cassa-Bestände	9,840,549	79			1) Actien-Capital	45,000,000	—		
2) Sorten- „	444,068	05			2) Conto-Corrent-Creditoren	56,502,668	13		
3) Beteiligung bei der Deutsch-Belgischen La Plata Bank	2,249,898	—			3) Saldi der Filialen und Commanditen untereinander excl. der laufenden Tratten	292,963	70		
4) Wechsel-Bestände	36,704,115	07			4) Depositen-Gelder	12,082,542	—		
5) Coupons- „	1,088,556	27			5) Accepte im Umlauf und Avale	48,205,643	04		
6) Effecten- „	4,457,730	34			6) Dividende unerhoben	8,298	—		
7) Report- „	29,107,349	30			7) Delcredere-Fonds	692,171	60		
8) Lombard-Darlehen	5,732,802	94			8) Reserve-Fonds	6,352,507	99		
9) Consortial-Betheiligungen	2,939,071	58			9) Diverse Creditoren	164,497	01		
10) Conto-Corrent-Debitoren					10) Gewinn- und Verlust-Conto	5,247,346	49		
a. Gedeckte Debitoren	56,035,000	Mk. 60 Pf.							
b. Ungedeckte Debitoren	14,178,119	„ 56 „							
c. Guthaben bei ersten Banquiers	5,304,671	„ 25 „	75,517,791	41					
11) Commandit-Betheiligungen	2,970,000	—							
12) Immobilien	2,654,083	66							
13) Mobilien	69,866	—							
14) Diverse Debitoren	772,755	55							
	Mark		174,548,637	96				Mark	174,548,637 96

Debet.

Gewinn- und Verlust-Conto.

Credit.

1) An Handlung-Unkosten	943,520	87			1) Per Vortrag aus 1878	30,872	80		
2) „ Abschreibung auf Mobilien	25,865	29			2) „ Gewinn auf Wechsel	1,507,753	66		
3) „ „ Immobilien	230,461	12			3) „ „ „ Sorten und Coupons	309,378	—		
4) „ „ „ Conto-Corrente	152,255	43			4) „ „ „ Effecten	1,200,001	16		
5) „ Delcredere-Conto	300,000	—			5) „ „ „ Consortialgeschäfte	490,808	17		
6) „ Special-Conto-Corrent-Reserve	1,000,000	—			6) „ „ „ Reports	147,848	28		
7) „ Saldo, zur Vertheilung verbleibender Ueberschuss	5,247,346	49			7) „ „ „ Zinsen	1,690,613	30		
					8) „ „ „ Provisionen	2,111,649	73		
					9) „ „ „ Immobilien	66,786	10		
					10) „ „ „ Commanditen	343,738	—		
	Mark		7,899,449	20				Mark	7,899,449 20